

# Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 23

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

nur deshalb verkauft, weil er zu klein ist und ein 8 HP Motor an dessen Stelle montiert wird. Der Motor ist sehr stark gebaut und dessen Vorzüge sind längst anerkannt. In einem kleinen Umkreis von Appenzell und St. Gallen sind circa 40 Stück solcher Motoren im Betrieb. R. Krüsi, Mechaniker in Gais.

Auf Frage 436. Ich habe einen gebrauchten, sehr gut erhaltenen 4 HP Petrolmotor vorrätig, den ich zu sehr günstigen Bedingungen abgeben würde. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 437. Eine noch gut erhaltene Bandsäge, 700 mm Rollendurchmesser, verkaufen billig Gebr. Schläpfer u. Auer, Stein a. Rh.

Auf Frage 437. Bandsägen in verschiedenen Größen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 437. Habe eine eiserne Bandsäge mit 66 cm Rollendurchmesser für Kraft und zum Treten billig zu verkaufen. Sie ist an der Weltausstellung in Paris gekauft worden. Kann überall platziert werden. Bernh. Nütti, Balsthal (Solothurn).

Auf Frage 437. Könnte ganz billig eine Bandsäge von 750 mm Durchmesser abgeben. Theodor Büchi, Sägerei und Holzhandlung, Samstagern-Nichtersweil.

Auf Frage 438. Waschmaschinen für Handbetrieb in 3 Größen mit patentierten Kugellager-Antriebsvorrichtungen, das Neueste und Beste, das im Genre existiert, fabriziert und hält stets auf Lager A. Flury-Moth in Zürich III.

Auf Frage 438. Waschmaschinen neuester Konstruktion liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 438. Wenden Sie sich gefl. an Fr. Gisfinger, Metallwarenfabrik, Basel.

Auf Frage 440. Sargschrauben nach Maßen oder Mustern werden von J. Haac & Söhne, Schraubenfabrik, Lyon, geliefert.

Auf Frage 440. Kataloge für Sargverzierungen, Sarggriffe etc., sowie Zeichnungen verschiedener schöner Särge sind im Zeichnungsbureau von A. Schirich, Zürich V, erhältlich. Die Vertretung in Sargverzierungen der Firma D. La Porte sind obigem Bureau übertragen worden.

Auf Frage 441. Einen gebrochenen, 2 cm dicken Schleifstein legt man auf ein Brett mit Anhaltspunkten, daß man den Nix mittelst eines Keiles fest zusammenpressen kann. Der Nix wird mit föhnischem Leim verleimt, desgleichen auf beiden Seiten tellerrunde Stücke rohes Baumwolltuch doppelt aufgelegt, gut getrocknet und mit Oelfarbe angestrichen.

Auf Frage 443. Regeltugeln von Chinaholz fabriziert engros Aug. Ziegler, mech. Drecherei, Lachen-Donnwil bei St. Gallen.

Auf Frage 443. Regeltugeln in Eisen oder sog. Chinaholz fabriziert als Spezialität seit 15 Jahren H. Huber, mech. Drecherei, Aarau. Wiederverkäufer (nur Drechsler) erhalten hohen Rabatt.

Auf Frage 444. Photographische Apparate fabriziert D. Lüscher, Seon (Aargau).

Auf Frage 445. Um das Ansehen von Zug oder Luft in Wasserleitungsröhren zu verhindern, wird beim Auslaufe ein Hahn angebracht; mit diesem reguliert man den Auslauf so, daß die Röhren bis zum Anfang der Leitung immer voll bleiben und keine Luft in die Leitung kommen kann. Dann wird sich ganz wenig Luft ansetzen. Wenn die Leitung hohes Gefälle hat, muß man selbstverständlich Eisenröhren verwenden.

Auf Frage 446. Mit 1800 Minutenliter Wasser erhalten Sie bei 4 m Gefälle eine konstante Kraft von nur 1,2 Pferd. Mit einem Wehler von 2500 m<sup>3</sup> Inhalt kann dieselbe über Tag verdoppelt werden; sie reicht aber für ein mittleres Sägewerk noch nicht aus. Ein oberflächliches Rad würde hier am besten arbeiten. Nähere Auskunft erteilt gerne Maschinenfabrik Burgdorf, J. U. Aebi.

Auf Frage 446. 1800 Minutenliter geben bei 4 Meter Gefälle 1 Pferdekraft und ein mittleres Sägewerk erfordert 3—4 HP. B.

Auf Frage 446. 1800 Minutenliter = 30 Sekundenliter mit 4 Meter Gefälle ergeben netto 1 Pferdekraft und zum Betriebe einer kleinen Sägerei sind wenigstens 6 Pferdekraft erforderlich. Obgleich Sie ein Reservoir machen, um bei Tag das doppelte Wasser zu benutzen, können Sie mit dieser Kraft zu einer Sägerei nicht viel ausrichten, und würde Ihnen anraten, einen 8 HP Motor mit elektrischer Zündung anzuschaffen, welchen Sie für Benzin und Kraftgas gebrauchen können, welche letzteres der billigste Betrieb ist. Ein Sägereibesitzer.

Auf Frage 447. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. W. Würth, mech. Werkstätte, Lichtensteig.

Auf Frage 447. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Otto Walti, mech. Werkstätte, Dürrenäsch (Aarg.)

### Submissions-Anzeiger.

**Kathaus-Anbau Basel.** Die Parquetböden sind zu vergeben. Vorschriften und Bedingungen im Baubureau Martinskirchplatz 5 zu beziehen. Eingaben sind bis Mittwoch den 11. Sept., nachm. 2 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baubereichs.

**Schulhaus in Schöffland.** Die Gips-, Glaser- und Schreinerarbeiten, sowie die steinernen Bodenbelege (Cerrazzo und Saargemünderplättli). Pläne und Afordrbedingungen liegen im Bureau der Architekten Dorer u. Fuchsli in Baden auf. Für die Eingabe auf die Glaserarbeit ist das im Bau

angeschlagene Musterfenster maßgebend. Schriftliche Offerten auf die einzelnen Arbeitsgattungen sind bis 10. Sept. an W. Lütthi, Präsident der Baukommission in Schöffland, einzusenden.

**Schulhaus-Neubau Brienz.** Die Erd- und Maurerarbeiten, Granit-, Kalkstein- u. Sandsteinarbeiten, Zimmer-, Spengler-, Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Gips- und Malerarbeiten. Pläne liegen bei der Gemeindegemeinschaft Brienz zur Einsicht auf, wofolbst auch Eingabeformulare erhoben werden können. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Schulhausneubau“ bis 1. Oktober der Gemeindegemeinschaft einzusenden.

**Die Herstellung eines städtischen Entwässerungskanal in der Hochstraße Schaffhausen,** vom Kronengut bis zur Mühenthaler Bahnüberführung. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen können im Bureau der städtischen Bauverwaltung eingehoben werden. Uebernahmsofferten sind bis 10. September an die städtische Bauverwaltung zu richten.

**Die Kirchenpflege Stammheim** eröffnet Konkurrenz über die Erstellung einer steinernen Treppe nebst Fundamentierung zum südöstlichen Eingang der Kirche zu Unterstammheim. Eingaben sind bis 12. September verschlossen und mit der Aufschrift „Treppebaute in Unterstammheim“ versehen dem Kirchengutsverwalter, Konrad Frei in der Wöhen in Unterstammheim, einzureichen, wofolbst Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

**Die Firma Wüst & Steiner, Buchdruckerei-Kunstli-Fabrik in Ober-Gigglingen (Station Turgi)** hat folgende, bei Erstellung ihrer neuen Wehleranlage nötig werdenden Arbeiten zu vergeben:

1. Die Erstellung eines Reservoirs aus Betonmauerwerk, 500 m<sup>3</sup> haltend.
2. Das Liefern und Legen der Cementröhren für die Zu- und Ableitungen, 30 cm Lichtweite, circa 290 Meter.
3. Sämtliche erforderlichen Grabarbeiten.

Pläne und Baubedingungen liegen auf dem Bureau von A. Keller-Metz, Geometer in Baden, zur Einsicht offen, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind bis 8. September an die Firma Wüst & Steiner einzureichen.

**Lieferung und Legen von 188 Meter Cementröhren** von 45 cm und 108 Meter Cementröhren von 25 cm Lichtweite, nebst drei Einleitgächten. Pläne und Ausmaß nebst Bauvorschriften liegen beim Präsidenten, Jean Zollinger zur „Schönau“ auf, welcher jede wünschbare Auskunft erteilt. Eingaben für das Ganze oder getrennt, für Röhrenlieferung und Legen derselben, sind bis 10. Sept. einzureichen an die Vorsteherchaft Oberwinterthur.

## Nobelbänke

## Köbel und Sägen

liefert billigst 1762

J. B. Ammann  
Agerstenbach bei Ermatingen (Thurgau).

### Für Bau- und Maurermeister!

Zu verkaufen ein größeres Quantum gewaschene und getrocknete 1783

## Kalberhaare

zu billigsten Preisen. 1783  
Offerten nimmt entgegen die

Geberei Horgen.

Sämtliche

## Holzwerkzeuge

für Schreiner, Zimmerleute, Glaser, Küfer, Wagner, Gabelmacher, Parquetiers etc. liefert billigst, komplett montiert, mit Garantie 1701

Joh. G. Wenzler,  
Holzwerkzeuggeschäft,  
Hub, Romanshorn (Kt. Thurg.).

### Zu kaufen gesucht:

Eine gebrauchte, fahrbare

## Bandsäge

mit Spaltmaschine und Petroleummotor.

Offerten an Henri Bel à Payerne (Vaud).

## Einbanddecken

zur

Illustr. schweiz.

## „Handwerker-Zeitung“

können zum Preise von Fr. 1.20 bezogen werden von

W. Senn-Holdinghausen,  
Zürich (Bleicherweg 38).